

## Die Last mit der (Liebes-)Lust

Eigentlich müsste Paula sich überschlagen vor lauter Freude, dass ihr Sohn demnächst den Bund der Ehe eingehen möchte. Doch statt sich in Hochzeitsplanungen zu stürzen, verfällt Paula kurzzeitig einer Midlife-Crisis, an der einzig Exmann Herbert schuld ist. Er hat seine Gattin verlassen, um mit einer anderen Frau, die im Übrigen deutlich jünger ist als Paula und außerdem verdammt gut aussieht, Bett und Tisch zu teilen. Die Scheidung ist inzwischen durch und Paula noch immer nicht Herrin über ihr Singlelebens. Doch damit soll schon bald Schluss sein - zumindest, wenn es nach Biggi geht, die mit einer Dating-Agentur bei Paula für Abwechslung sorgen will. Doch bevor es soweit ist, muss zuerst eine Hochzeit überstanden werden - und zwar am besten in Begleitung eines attraktiven Junggesellen.

Bei dem Auserwählten handelt es sich um Biggis Bruder Karl, der in Paula seine Muse sieht. Die beiden haben viel Spaß miteinander und verstehen sich prächtig. Da ist es nur eine Frage der Zeit, bis Herberts Eifersucht alles zu zerstören droht - nicht zuletzt auch Paulas (vermeintliches) Liebesglück, das allerdings noch auf sich warten lässt. Während es privat für Paula nicht sonderlich rosig aussieht, geht es für sie in Sachen Unternehmensgründung deutlich besser voran. Die Recherchen bezüglich Dating-Agentur nehmen langsam, aber sicher an Fahrt auf und bereiten Paula, zu ihrer eigenen Verwunderung, große Freude. Schließlich erweist sich die Suche nach einem geeigneten Partner im Leben zu einer echten Herausforderung, die Paula nicht selten an den Rand des Wahnsinns bringt ...

In Deutschland ist Lilli Beck die einzig wahre Chick-lit-Queen, die selbst Sophie Kinsella in ihre Schranken verweist. Mit den Büchern der deutschen Autorin erlebt man einen köstlichen Genuss, der sogar besser ist als die beste Schokolade der Welt und alles andere glatt in den Schatten stellt. "Liebe verlernt man nicht" ist eine bittersüße Geschichte, wie das Leben sie schreibt, und bietet darüber hinaus Romantik, wie man sie sonst nur aus der Schmiede Hollywoods kennt. Ein besseres Antidepressivum kann man bzw. frau kaum in die Hand bekommen. Kein Wunder, denn das vorliegende Buch ist der schönste Kurzurlaub, den man sich nur wünschen kann, und darf auf gar keinen Fall im Reisekoffer fehlen - inklusiver einer Extrapackung Taschentücher.

Lilli Becks Romane sind der Inbegriff amüsanter Unterhaltung und ein wunderbarer Gute-Laune-Garant, der für schiere Begeisterung und außerdem für langanhaltende Lachanfälle sorgt. Mit "Liebe verlernt man nicht" startet die deutsche Autorin einen Frontalangriff auf die Bauchmuskeln des Lesers und bringt Herz und Zwerchfell in Bewegung - eben ein herrlich turbulenter (Lese-)Spaß, der es an nichts fehlen lässt, insbesondere nicht an Emotionen, die einen ganz schwindelig machen.

Susann Fleischer 12.08.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)